V. b. b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

90

Samstag, 11. November 1950 Jahrgang 55

Veterinäramtsdirektor Dr. Klemens Tschermak: (1. Fortsetzung)

Die Wiener Fleischversorgungsanlagen

Der Wiederaufbau

Überlegungen vor dem Wiederaufbau

Im Jahre 1945 stand die Verwaltung des Veterinäramtes vor der schweren Aufgabe, den Wiederaufbau der äußerst schwer beschädigten Schlacht- und Viehhofanlagen in St. Marx in die Wege zu leiten. Die Schäden waren so umfangreich und so schwer, daß sofort erkannt wurde, daß der Wiederaufbau lange Zeit in Anspruch nehmen wird und überlegt werden mußte, in welcher Reihenfolge die Wiederherstellungsarbeiten vorgenommen werden sollten, um möglichst bald einen Notbetrieb zu ermöglichen und den jeweils bestehenden Anforderungen gerecht werden zu können.

Vor allem wurden jene Arbeiten ins Auge gefaßt, die für die Erhaltung der bestehenden Objekte und zur Verhütung weiterer Schäden dringend notwendig erschienen, wie zum Beispiel die Instandsetzung von Dächern, um der Durchnässung von Mauerwerk und der Zwischendecken in den Gebäuden vorzubeugen, die Instandsetzung von Türen und Fenstern, der Schutz der Wasserleitungen und der Schutz der elektrischen Leitungen.

Danach sollten jene Objekte instand gesetzt werden, deren Bereitstellung für einen eventuell bald einsetzenden Betrieb in erster Linie notwendig erschien.

Darüber hinaus mußte aber auch noch für die Einrichtung eines Notbetriebes in jenen Teilen der Anlagen gesorgt werden, deren voller Ausbau zunächst nicht erfolgen konnte.

Es sei hier erwähnt, daß der Pferdeschlachthof in Meidling infolge der militärischen Besetzung bis zum Dezember 1949 nicht zugänglich war und daß der Schweineschlachthof auch bis heute noch immer nicht vollständig fertiggestellt ist.

Die Schlachtungen von Pferden mußten daher lange Zeit im Seuchenhof der Wiener Kontumazanlage erfolgen, und im Schweineschlachthof kann auch jetzt noch nur ein Teil der gesamten Schlachtanlagen benützt werden.

Es wurde also zunächst an die Instandsetzung des Rinderschlachthofes geschritten, sodann wurde in Ausführung des festgelegten Planes der Schweineschlachthof in Angriff genommen.

Der Rinderschlachthof

Im Rinderschlachthof wurde 1945 zunächst der Schutt weggeräumt, um die Voraussetzungen für die Inangriffnahme von Bauarbeiten zu schaffen. Noch im selben Jahre begannen die Reparaturen, die 1946 in wachsendem Umfang fortgesetzt wurden.

In mühevoller und umständlicher Kleinarbeit wurden die vielen großen und kleinen Schäden in allen Teilen der Anlage, dem Mauerwerk, den Dächern, den Maschinenanlagen und sonstigen Einrichtungen der Anlage nach und nach repariert. Hier ist das meiste bereits geschehen, doch harren an allen Objekten des Rinderschlachthofes größere Schäden, deren Beseitigung Zeit beansprucht, noch ihrer Behebung.

Wie schon erwähnt, wurde im Rinderschlachthof der komplette Soleluftkühler und die Eiserzeugungsanlage durch Bomben zerstört.

Aus dem erhalten gebliebenen Rohrmaterial des Soleluftkühlers wurde zunächst eine Hälfte des Luftkühlers aufgebaut, während die Herstellung seiner zweiten Hälfte erst im Jahre 1949 vollendet werden konnte, weil das hiezu benötigte Rohrmaterial bis dahin gefehlt hat.

Für diese Herstellungsarbeiten wurden Rohre in der gesamten Länge von 8000 m benötigt; der Preis dieser Rohre betrug 116.000 S, die komplette Montage und Verzinkung kostete weitere 254.000 S.

Die verschiedenen Dächer im Rinderschlachthof sind durch die Kriegshandlungen in irgendeiner Weise alle mehr oder weniger beschädigt. Das Gesamtflächenausmaß der Dächer beträgt 41.500 qm.

Die Dachschäden weisen alle Grade von einfachen Schäden durch Durchlochung der Dachhaut bis zu Schäden am Dachgerüst auf, die zum Teil so groß sind, daß der ganze Dachstuhl erneuert werden mußte.

Die Schäden an den Dächern sind durch Artilleriegeschosse, durch Bomben, durch Geschoßsplitter der Fliegerabwehrgeschütze und durch Brandbomben (Stabbomben) entstanden.

Die Behebung der Schäden in den Preßkiesdächern ist besonders schwierig. Gewöhn-

Internationale Anerkennung für den Film „Die Stadt am Morgen"

Der Film „Die Stadt am Morgen", der über Auftrag der Wiener Stadtverwaltung von der Schönbrunn-Film hergestellt wurde, ist bekanntlich Ende August auf dem Internationalen Städtebaukongreß in Amsterdam in einer englischen Fassung vorgeführt worden.

Nun hat der Generalsekretär der „International Federation for Housing and Town Planning", von der der Städtebaukongreß veranstaltet worden war, an die Stadtbauamtsdirektion einen Brief gerichtet, in dem er für den ausgezeichneten Film seinen besonderen Dank und die größte Anerkennung ausspricht.

Wien zu Allerheiligen

Die 127 Friedhöfe im Wiener Stadtgebiet und in den Randgemeinden wiesen auch heuer zu Allerheiligen einen Massenbesuch auf. Nach den Schätzungen der Friedhofsverwaltung und der ersten Bilanz der Wiener Verkehrsbetriebe hat die Besucherzahl diesmal die der vergangenen Jahre weit übertroffen. Die Wiener Verkehrsbetriebe beförderten zu und von den Friedhöfen im Laufe des 1. November eine halbe Million Fahrgäste, eine Zahl, die das letzte Mal im Jahre 1934 erreicht wurde.

Der Massenbesuch setzte schon am frühen Morgen ein und erreichte gegen 10 Uhr den ersten Höhepunkt. Die Verkehrsspitze am Vormittag wurde in der Zeit zwischen 10.30 bis 11.30 Uhr vermerkt. Allein auf der 71er-Linie wurden zu dieser Stunde je 40.000 Passagiere in beiden Fahrtrichtungen befördert. Die stärkste Frequenz am Nachmittag setzte zwischen 16 und 17 Uhr ein. Die Heimfahrt der Besucher des Zentralfriedhofes wurde von 182 Zügen mit 540 Wagen bewältigt. Trotz dieses enormen Einsatzes von Straßenbahnbediensteten und des Wagenparkes vollzog sich, dank der guten Disziplin der Besucher, der gesamte Straßenbahnverkehr überall reibungslos und ohne Zwischenfälle.

Besonders groß war heuer auch der Zustrom zu den Friedhöfen Baumgarten, Südwest, Ottakring, Meidling und Floridsdorf. Auch dort ist der Straßenbahnverkehr glatt verlaufen. Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dipl.-Kfm. Nathschläger, hat sich in der Zeit der stärksten Frequenz auf den Zentralfriedhof begeben, um sich von der Abwicklung des Verkehrs zu überzeugen. Er hat der Straßenbahndirektion, den Fahrern und Schaffnern für ihre mustergültige Leistung Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Feuerwehr der Stadt Wien hatte diesmal keine einzige Ausfahrt zu brennenden Gräbern und auch sonst keinen Anlaß zu aufregenden Ausrückungen. Im Zusammenhang mit dem Rekordverkehr auf den Straßenbahnen wurde keine einzige Ausfahrt gemeldet. Bei insgesamt zehn Ausrückungen verlief der 1. November feiertagsmäßig.

Der Städtische Rettungsdienst hatte auch heuer im Zentralfriedhof, und zwar beim II. Tor, im Steinmetzbetrieb und im Evangelischen Friedhof Ambulanzen eingerichtet, die aber nur außergewöhnlich selten beansprucht wurden. Insgesamt wurde nur in zwölf Fällen Hilfe geleistet. Drei Personen wurden ins Krankenhaus übergeführt. Der Städtische Rettungsdienst hat am gestrigen Tag nur 31 Ausrückungen, was im Vergleich zu Wochentagen als bedeutungslos bezeichnet werden kann. Es waren die ruhigsten Allerheiligen seit vielen Jahren.

lich muß der ganze Dachbelag erneuert werden, da man ohne Erneuerung des gesamten Daches die oft nur kleinen Schadensstellen (zum Beispiel das durch eine Stabbombe verursachte Loch) meist nicht findet.

An verschiedenen Stellen des Rinderschlachthofes bestanden Mauerschäden, die durch Einschläge von Artillerietreffern hervorgerufen worden sind.

Der Rinderschlachthof St. Marx ist räumlich besonders beengt; es ist von der bisher zur Verfügung gestandenen Fläche bereits jeder kleinste Teil voll ausgenützt.

Um künftig den Schlachthof weiter ausbauen zu können, wurde im Jahre 1950 ein im Osten an den Schlachthof anschließendes Grundstück im Flächenausmaß von 35.338,47 qm angekauft.

Dieses Grundstück wird die seit langer Zeit geplante Erweiterung des Kühlhauses, die Erbauung einer modernen Darmwäscherei und Kuttelei, die Vermehrung von Übernahmelokalen und die Schaffung eines zweiten, dringend notwendigen Wagenaufstellungsplatzes ermöglichen.

Auf diesem Grundstücke wurden im Kriege unterirdische Kellerräume, sogenannte Röhren, die sehr geräumig und solide gebaut sind, eingerichtet. Diese Kellerröhren, die schon jetzt teilweise als Lagerräume vermietet sind, sollen gekühlt und zur Einlagerung von Fleisch und Fett dienen.

Eine weitere Maßnahme zur Modernisierung der Anlagen im Rinderschlachthof ist die versuchsweise Einführung von Elektrowinden für die Schlachtaufzüge. Es wurden bereits im Jahre 1950 drei solche elektrische Winden montiert, und es besteht die Absicht, im Laufe der Zeit alle Aufzüge in den großen Hallen mit elektrischen Winden zu versehen.

Dadurch soll die schwere körperliche Anstrengung der Gehilfen beim Schlachten erleichtert und eine raschere Arbeit und dadurch eine bessere Ausnützung der Anlagen ermöglicht werden.

Der Modernisierung der Anlagen in St. Marx soll auch die für später geplante Einführung von Warmwasseranlagen in der Darmwäscherei und den Schlachthallen dienen.

Der Schweineschlachthof

Im Schweineschlachthof ist zunächst die Wiederinstandsetzung einer Hälfte der Schlacht- und Arbeitshalle in Angriff genommen worden. Die Schlacht- und Arbeitshalle mit den dazugehörigen Tötebuchten und Brühräumen wurde durch eine provisorische Scheidewand in zwei Teile geteilt, von denen der eine heute schon vollständig instandgesetzt ist. Der Wiederaufbau des zweiten, vorerst vernachlässigten Teiles der Anlage wurde im Jahre 1949 in Angriff genommen.

Derzeit wird in der zweiten Hälfte der Schlachthalle des Schweineschlachthofes intensiv gearbeitet, es wurden die Seitenwände dieser Halle, welche durch einen schweren Bombentreffer vollkommen vernichtet worden waren, wieder instand gesetzt, es wurde die Deckenkonstruktion, eine Betondecke wiederhergestellt, es sind von den fünf Brühbottichen, die ursprünglich im Schweineschlachthof vorhanden waren, bereits zwei an der entsprechenden Stelle angebracht und der dritte Bottich ist bereitgestellt.

Da sowohl die Schlachthalle, die Arbeitshalle wie die Tötebuchten frisch aufgebaut werden mußten, bestand die Möglichkeit, diese Anlagen besser, geräumiger und zweckmäßiger eingerichtet, wiederherzustellen. An Stelle der schwer zu handhabenden Einwurfvorrichtung für getötete Schweine wird eine moderne Einwurfeinrichtung mit Sicherung gegen Unfälle angebracht werden.

Eine ganz wesentliche Verbesserung und Modernisierung der Schweineschlachtanlagen besteht darin, daß die Brühbottiche in größerem Ausmaß hergestellt werden. Während die alten Brühbottiche, die durch die Bomben zerstört wurden, nur 2000 Liter gefaßt haben, haben die neuen Brühbottiche ein Fassungsvermögen von 5000 Liter. Von diesen großen Brühbottichen werden vier Stück aufgestellt, der fünfte Brühbottich wird absichtlich wieder ein Bottich mit 2000 Liter sein, weil er für kleinere Arbeitsleistungen aus Sparsamkeitsgründen kleiner gehalten werden soll.

Bei den vier großen Brühbottichen wird je eine Enthaarungsmaschine aufgestellt, was wieder eine Neuerung ist, die sowohl dem arbeitenden Personal Erleichterung verschafft, als auch die Leistungsfähigkeit des Betriebes wesentlich steigert.

Wie schon erwähnt, sind zwei Brühbottiche, ein kleiner und ein großer — wovon der große Bottich mit einer Enthaarungsmaschine versehen ist —, bereits im Betrieb und es wird an der Instandsetzung der übrigen Anlage intensiv gearbeitet.

Zwischen dem Schweinekühlhaus und der Schweineschlachthalle hat sich eine sogenannte Verbindungshalle befunden; es war also die Durchfahrtsstraße zwischen den beiden Gebäuden durch ein Dach gedeckt. Dieses Dach ist im Kriege vollständig vernichtet worden, und es wird gegenwärtig bereits wieder instand gesetzt.

Die in den Schlachthallen (Brühräumen) des Schweineschlachthofes bestandenen Einrichtungen zur Entnebelung dieser Räume, also zur Beseitigung des die Sicht stark behindernden und dadurch auch die Sicherheit der Arbeiter gefährdenden Dunstes, waren unzulänglich. Es besteht die Absicht, im Zuge des Wiederaufbaues diese Entnebelungsanlagen in besserer und moderner Art herstellen zu lassen.

Ein Mangel, der sich im Schweineschlachthof besonders auffällig bemerkbar macht, ist das Fehlen eines Wagenaufstellungsplatzes, weshalb diese Schaffung eines solchen Wagenaufstellungsplatzes in der nächsten Zeit vorgesehen ist.

Die ebenfalls schwer beschädigte Darmwäscherei, von der ein Teil durch einen Bombentreffer vollkommen vernichtet war, wurde bereits vollkommen instand gesetzt und steht seit mehr als einem Jahr in Verwendung.

Das Kühlhaus im Schweineschlachthof, das durch zwei Bombentreffer schwer beschädigt war und bei dem das weit ausgedehnte Pultdach durch den Luftdruck abgehoben wurde, ist ebenfalls wieder vollständig instandgesetzt.

Das Werkstättengebäude und Teile des Maschinenhauses waren ebenfalls bombenbeschädigt, und zwar waren sie teilweise bis auf die Grundmauern vernichtet. Durch diese Schäden sind auch die maschinellen Anlagen zur Kühlung schwer beschädigt worden. Auch diese Schäden wurden bereits behoben, und das Kühlhaus ist bereits wieder in Funktion.

Außerordentlich schwer beschädigt wurden die Schlachtschweinestallungen. Es wurde eigentlich die gesamte Anlage sehr schwer beschädigt, wobei es bei der Hälfte dieser Anlage möglich war, aus den erhalten gebliebenen Resten eine provisorische Einrichtung zu schaffen. Die zweite Hälfte der Schlachtstallungen wurde bis auf den Grund vernichtet, und es wird gegenwärtig dieser vernichtete Teil in verbesserter Ausführung wiederaufgebaut. (Schluß folgt)

Stenographie-Taschenbuch 1951

Im Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes ist das „Stenographie-Taschenbuch 1951" erschienen. Es wird eine wertvolle Hilfe für alle Berufstätigen sein, die die Stenographie brauchen. Das Taschenbuch hat das handliche Format 10 x 14,5 cm. Es ist strapazfähig und in Nylon gebunden. Der Umfang beträgt 160 Seiten. Das Buch kostet 5.60 S.

Auszug aus dem Inhalt: Jahreskalender 1951 — Wochenvormerkkalender 1951 — Übersichtskalender 1952 — Ermittlung eines Wochentages für jedes Datum von 1801 bis 1980 — Die römischen Zahlen — Die österreichischen Bundesländer — Kennzeichen für Kraftfahrzeuge in Österreich — Wer gibt mir Auskunft? — Postgebühren und Eisenbahntarife — Österreichischer Gewerkschaftsbund — Adressenverzeichnis — Fachteil in Druck: Prüfungsvorschriften, Österreichischer Stenographenbund, Arbeitsgemeinschaft Stenographie, Zeittafel, Häufigkeitswörter der deutschen Sprache — Fachteil in Stenographie: Systemurkunde, Kürzelverzeichnis, Entwicklungsgeschichte der Stenographie usw.

Ein internationales Seminar für Fürsorgeschuldirektoren

Montag, den 6. November, wurde im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses ein vom europäischen Büro der Vereinten Nationen in Genf einberufenes Internationales Seminar für Fürsorgeschuldirektoren eröffnet. In diesem Seminar, das bis zum 18. November abgehalten wird, beraten Direktoren und Leiter der Schulen für soziale Fürsorge Probleme, die sich im Zusammenhang mit dem theoretischen und praktischen Unterricht in der individuellen Fürsorge in Europa ergeben.

Wien wurde als Tagungsort gewünscht und bestimmt, weil nach Ansicht der Vereinten Nationen die Fürsorgeschule der Stadt Wien „eine der besten in Europa" ist, wie in einem Schreiben des Genfer Büros an Vizebürgermeister Honay hervorgehoben wurde.

Als Teilnehmer an diesem Seminar haben sich 25 namhafte Pädagogen aus elf europäischen und überseeischen Staaten gemeldet. Die Direktoren werden auch alle wichtigen Fürsorgeeinrichtungen der Gemeinde Wien besichtigen. Die ausländischen Gäste wohnen während ihres Aufenthaltes in Wien in der instand gesetzten städtischen Schule für Kindergärtnerinnen in der Hasenleiten. Den Ehrenschutz der Veranstaltung hat Bundesminister Maisel übernommen. Den Vorsitz führt Frau Pohek, die langjährige Beraterin für soziale Angelegenheiten bei der österreichischen Bundesregierung und jetzige sozialpolitische Konsulentin der Vereinten Nationen. Frau Pohek wurde erst vor kurzem für ihre Verdienste die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen.

Die Förderung der kulturellen Vereine

Wieder 63.000 S aus dem Wiener Kulturgroschenanteil

Die Wiener Landesregierung hat erst vor kurzem 112.000 S aus dem Kulturgroschen an 16 kulturelle Einrichtungen und wissenschaftlich tätige Vereinigungen gegeben. In den meisten Fällen handelte es sich um vom Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs befürwortete Förderungen von Publikationen, die sich mit Wien beschäftigen.

In der vorigen Woche hat die Wiener Landesregierung die Vergebung von weiteren 63.000 S an acht kulturelle Vereine beschlossen. Eine Subvention erhalten: die Gesellschaft bildender Künstler (Künstlerhaus), der Internationale unabhängige Künstlerverband Art-Club, die Gesellschaft für zeitgenössische Graphik, der Künstlerwerkstättenverein, die österreichische Exlibris-Gesellschaft, die Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs, das Hernalser Heimatmuseum und die Phonolux-Film-Produktion (Herstellung des Naturschutzfilmes „Umgang mit Mutter Natur").

Wiener Notizen

Die dänischen Fußballer im Rathaus

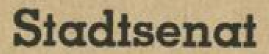
Die dänische Fußballauswahlmannschaft besuchte am 4. November das Rathaus, wo sie in Anwesenheit der Funktionäre des Österreichischen Fußballverbandes Minister a. D. Dr. Gerö, Oberamtsrat Putzendoppler und Sekretär Kolisch von Vizebürgermeister Weinberger empfangen wurden.

75. Geburtstag von Eduard Castle

Am 7. November vollendete der ehemalige Ordinarius für neuere deutsche Literatur der Wiener Universität und Vorstand des theaterwissenschaftlichen Instituts, Prof. Dr. Eduard Castle, der sich in seiner Vaterstadt ein halbes Jahrhundert als Literaturhistoriker und Lehrer betätigt hat, sein 75. Lebensjahr.

Bildhauer Hans Schwathe gestorben

Am 27. Oktober starb in Wien hochbetagt im 81. Lebensjahr der bekannte Bildhauer Hans Schwathe. Die Beisetzung fand in einem von der Stadt Wien gewidmeten Grabe im Zentralfriedhof am Freitag, den 3. November, statt.



Stadtsenat

Sitzung vom 31. Oktober 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Jonas, Mandl, Dipl.-Kfm. Natschläger, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2664; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 204 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 2. Bezirkes bestellt.

Namenliste der Fürsorgeräte für den 2. Bezirk

1. Ableidinger Johann (SPÖ); 2. Altmann Eduard (ÖVP); 3. Angerer Franz (SPÖ); 4. Ing. Baderle Oswald (SPÖ); 5. Bartussek Alois (ÖVP); 6. Basta Maria (ÖVP); 7. Bellak Johann (SPÖ); 8. Belohradsky Richard (ÖVP); 9. Benes Johann (SPÖ); 10. Beranek Georg (SPÖ); 11. Bernhard Franziska (KPÖ); 12. Biegler Leo (ÖVP); 13. Blattner Franz (ÖVP); 14. Blum Gerhard (SPÖ); 15. Brabec Marie (KPÖ); 16. Braun Gustav (SPÖ); 17. Brezina Maria (ÖVP); 18. Bridl Josef (SPÖ); 19. Bücsek Franz (ÖVP); 20. Bürger Robert (SPÖ); 21. Czabal Maria (ÖVP); 22. Czermak Josef (ÖVP); 23. Dietrich Franz (ÖVP); 24. Dolezal Maria (KPÖ); 25. Donka Helene (KPÖ); 26. Donner Johann (ÖVP); 27. Dudek Anna (ÖVP); 28. Duschek Richard (SPÖ); 29. Endres Karl (SPÖ); 30. Etrych Rudolf (SPÖ); 31. Fasching Therese (KPÖ); 32. Fiala Franz (SPÖ); 33. Fichtl Elisabeth (ÖVP); 34. Förster Franz (ÖVP); 35. Freyer Marie (VdU); 36. Friedmann Adolf (ÖVP); 37. Fritz Hugo (SPÖ); 38. Gaier Veronika (ÖVP); 39. Geiger Anna (SPÖ); 40. Geringer Paul (ÖVP); 41. Giller Hermann (SPÖ); 42. Gmoser Friedrich (SPÖ); 43. Göbel Ignaz (SPÖ); 44. Gollerstepper Isidor (SPÖ); 45. Grandenti Julianne (SPÖ); 46. Gruber Therese (SPÖ); 47. Güpner Rudolf (SPÖ); 48. Gutsch Johann (SPÖ); 49. Haaß Johann (ÖVP); 50. Hadinger August (ÖVP); 51. Haimayer Franz (SPÖ); 52. Hammerstinger Rosa (SPÖ); 53. Handl Karl (SPÖ); 54. Hande Rudolf (SPÖ); 55. Haspel Florian (SPÖ); 56. Hauer Anton (SPÖ); 57. Heinrich Josef (SPÖ); 58. Herbst Anton (SPÖ); 59. Herndl Leopold (ÖVP); 60. Herrmann Viktor (SPÖ); 61. Hikker Heinrich (SPÖ); 62. Hikker Emma (SPÖ); 63. Hölbl Josef (SPÖ); 64. Höllerer Johann (ÖVP); 65. Holub Maria (SPÖ); 66. Humel Heinrich (VdU); 67. Hussovitz Josef (SPÖ); 68. Jappel Johann (SPÖ); 69. Josephovics Margarete (SPÖ); 70. Kaden Karl (SPÖ); 71. Kainz Bertha (SPÖ); 72. Kaltenbrunner Franz (KPÖ); 73. Kaplan Benjamin (SPÖ); 74. Kellner Anton (ÖVP); 75. Kirlinger Anton (SPÖ); 76. Klauda Franz (SPÖ); 77. Klinger Adolf (ÖVP); 78. Knoll Aloisia (ÖVP); 79. König Ernst (SPÖ); 80. König Sigmund (KPÖ); 81. Koldrt Franz (SPÖ); 82. Koldrt Therese (SPÖ); 83. Kodon Karl (SPÖ); 84. Kolerus Anna (ÖVP); 85. Konrad Rudolf (SPÖ); 86. Kotal Ludwig (SPÖ); 87. Kotal Maria (SPÖ); 88. Kowarz Leopold (ÖVP); 89. Krebs Friederike (SPÖ); 90. Krejcj Anna (ÖVP); 91. Krejcj Karl (ÖVP); 92. Kremser Leo (ÖVP); 93. Kroboth Theodor (ÖVP); 94. Kuchar Franz (SPÖ); 95. Labuda August (KPÖ); 96. Landauer Johann (SPÖ); 97. Landsteiner Franz (VdU); 98. Latzer Julius (SPÖ); 99. Legl Josef (SPÖ); 100. Lesanovsky Josefa (ÖVP); 101. Lesanovsky Johann (ÖVP); 102. Lehejcek Eduard (SPÖ); 103. Lemberger Josef (SPÖ); 104. Lesmika Therese (SPÖ); 105. Letocha Friedrich (KPÖ); 106. Luckner Maria (ÖVP); 107. Mach Martin (SPÖ); 108. Mahler Karl (ÖVP); 109. Mantsch Alois (SPÖ); 110. Mares Johann (ÖVP); 111. Martin Karl (SPÖ); 112. Maukner Emma (ÖVP); 113. Mayr Agnes (SPÖ); 114. Meier Rudolf (SPÖ); 115. Melichar Franz (SPÖ); 116. Merstallinger Emil (SPÖ); 117. Migota Johann (ÖVP); 118. Minkendorfer Karl (SPÖ); 119. Möhsbauer Leopoldine (ÖVP); 120. Moldaschl Franz (KPÖ); 121. Morawek Auguste (ÖVP); 122. Motal Ferdinand (SPÖ); 123. Müller Karl (ÖVP); 124. Münster Gertrude (ÖVP); 125. Muskovich Josef (ÖVP); 126. Nalepka Josef (ÖVP); 127. Nedona Josef (KPÖ); 128. Niedelko Josef (KPÖ); 129. Niehsner Anton (ÖVP); 130. Neumann Franz (SPÖ); 131. Nowak Hans (ÖVP); 132. Partisch Viktor (ÖVP); 133. Peinlich Matthias (SPÖ); 134. Penkler August (SPÖ); 135. Pernicska Johann (SPÖ); 136. Peter Josefine (SPÖ); 137. Petru Otto (SPÖ); 138. Pfann Franz (SPÖ); 139. Pfann Margarete (SPÖ); 140. Pfeifer Franz (SPÖ); 141. Pfleger Berta (SPÖ); 142. Pillater Johann (SPÖ); 143. Pinker Marie (SPÖ); 144. Plasser Friedrich (ÖVP); 145. Pleiniger Johann (SPÖ); 146. Pöttschacher Wilhelm (SPÖ); 147. Pollak Alois (SPÖ); 148. Por-

zsinszky Walter (SPÖ); 149. Potsch Franz (ÖVP); 150. Prybil Franz (SPÖ); 151. Prießnitz Johanna (KPÖ); 152. Prokes Anton (SPÖ); 153. Ranz Martha (ÖVP); 154. Recht Johann (SPÖ); 155. Reiter Anna (ÖVP); 156. Reiter Karl (ÖVP); 157. Rezatsch Ludwig (SPÖ); 158. Richtsfeld Eduard (SPÖ); 159. Riedl Rudolf (ÖVP); 160. Röhrich Maria (SPÖ); 161. Sediwy Stephanie (VdU); 162. Sedlak Alois (ÖVP); 163. Siebinger Johann (SPÖ); 164. Singer Elisabeth (KPÖ); 165. Sittsamstein Karl (SPÖ); 166. Skola Karl (KPÖ); 167. Skyba Karl (SPÖ); 168. Sochor Hermine (ÖVP); 169. Sottolarz Franz (SPÖ); 170. Spacal Johann (ÖVP); 171. Spät Johann (KPÖ); 172. Dr. Spannagel Gabriele (ÖVP); 173. Sykora Robert (SPÖ); 174. Schlesinger Arthur (KPÖ); 175. Schreder Eduard (KPÖ); 176. Schretter Maria (ÖVP); 177. Schuran Hugo (SPÖ); 178. Schuster Franz (SPÖ); 179. Dr. Schwarz Friedrich (SPÖ); 180. Stejskal Adele (ÖVP); 181. Stowasser Johann (ÖVP); 182. Sturm Josef (ÖVP); 183. Theuringer Emilie (ÖVP); 184. Tögel Robert (SPÖ); 185. Toegel Vinzenz (ÖVP); 186. Uhlik Leopold (ÖVP); 187. Umann Maria (ÖVP); 188. Velek Wilhelm (SPÖ); 189. Vesely Irene (ÖVP); 190. Wachawowics Alfons (SPÖ); 191. Wahringer Marie (KPÖ); 192. Weber Ignaz (SPÖ); 193. Weber Marianne (ÖVP); 194. Weihs Rudolf (KPÖ); 195. Weißmayer Alois (SPÖ); 196. Dr. Wiktora Oskar (ÖVP); 197. Widhalm Anton (SPÖ); 198. Willy Franz (ÖVP); 199. Winischberger Georg (SPÖ); 200. Wolf Felix (SPÖ); 201. Wolf Josef (SPÖ); 202. Zettel Anton (SPÖ); 203. Zimmermann Karoline (ÖVP); 204. Zimmermann Viktor (ÖVP).

(Pr.Z. 2665; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 76 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 4. Bezirkes bestellt.

Namenliste der Fürsorgeräte für den 4. Bezirk

1. Adametz Adele (SPÖ); 2. Alteneichinger Karl (ÖVP); 3. Angerer Josef (ÖVP); 4. Bartosch Marie (ÖVP); 5. Baumann Maria (VdU); 6. Behr Leopoldine (SPÖ); 7. Behr Michael (SPÖ); 8. Beutel Josef (ÖVP); 9. Bogner Johann (SPÖ); 10. Bogner Maria (SPÖ); 11. Devetter Hertha (SPÖ); 12. Dormus Franz (ÖVP); 13. Dormus Karoline (ÖVP); 14. Dilger Maria (ÖVP); 15. Drapela Hans (ÖVP); 16. Fabigan Adele (SPÖ); 17. Fahn Steffy (SPÖ); 18. Dr. Feigl Johann (ÖVP); 19. Felzmann Karoline (ÖVP); 20. Frinta Rudolf (LBl); 21. Gabmayer Berta (SPÖ); 22. Galous Josef (VdU); 23. Golop Ferdinand (SPÖ); 24. Graschitz Amalie (ÖVP); 25. Grob Gustav (SPÖ); 26. Hasenhütl Johann (SPÖ); 27. Hederer Josef (SPÖ); 28. Heitler Maria (SPÖ); 29. Hofinger Johann (SPÖ); 30. Hofmann Alexander (ÖVP); 31. Hofmann Otto (ÖVP); 32. Hruska Josef (ÖVP); 33. Jänner Eduard (ÖVP); 34. Kremeter Josef (VdU); 35. Klampfer Konrad (ÖVP); 36. Knie Amalie (SPÖ); 37. Kozel Gustav (ÖVP); 38. Kral Eduard (KPÖ); 39. Kraus Berta (SPÖ); 40. Laschober Ernestine (ÖVP); 41. Lehr Robert (ÖVP); 42. Lehr Hermine (ÖVP); 43. Lemp Ferdinand (SPÖ); 44. Lucca Franz (ÖVP); 45. Luxa Karl (VdU); 46. Melmer Leopoldine (SPÖ); 47. Mudra Helene (SPÖ); 48. Mühlbach Berta (VdU); 49. Müllechner Rosa (ÖVP); 50. Pernitsch Oskar (ÖVP); 51. Peterselka Karl (SPÖ); 52. Petrossy Martina (ÖVP); 53. Pichler Fritz (ÖVP); 54. Pöschl Franz (ÖVP); 55. Pohnert Hildegard (KPÖ); 56. Pregg Anna (ÖVP); 57. Prucker Anna (VdU); 58. Rainer Otto (ÖVP); 59. Rainer Rosa (ÖVP); 60. Rauscher Anton (ÖVP); 61. Rupert Eleonore (SPÖ); 62. Rybar Rudolf (ÖVP); 63. Spann Leopoldine (SPÖ); 64. Surbek Anna (ÖVP); 65. Sykora Karl (SPÖ); 66. Schlögelhofer Elfi (ÖVP); 67. Schmeisser Maria (ÖVP); 68. Tobisch Anny (ÖVP); 69. Tondl Wilhelm (SPÖ); 70. Traznik Therese (ÖVP); 71. Wagner Hans (SPÖ); 72. Wallner Hildegard (SPÖ); 73. Wenhoda Helene (ÖVP); 74. Weygand Margarete (SPÖ); 75. Zahak Josef (ÖVP); 76. Zwatschka Wenzel (ÖVP).

(Pr.Z. 2666; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 129 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 6. Bezirkes bestellt.

Namenliste der Fürsorgeräte für den 6. Bezirk

1. Altmann Friederike (SPÖ); 2. Annerl Franz (KPÖ); 3. Andres Richard (ÖVP); 4. Beigl Franz (ÖVP); 5. Beinl Ferdinand (SPÖ); 6. Berger Oskar Engelbert (ÖVP); 7. Biletti Hans (ÖVP); 8. Blaschke Jakob (ÖVP); 9. Bleiner Eugenie (ÖVP); 10. Böck Johann (ÖVP); 11. Bönisch Adolf (ÖVP); 12. Bönisch Friederike (ÖVP); 13. Braunböck Christine (VdU); 14. Crostewitz Johann (SPÖ); 15. Dittinger Hermine (ÖVP); 16. Duda Maria (SPÖ); 17. Dvorak Ferdinand (SPÖ); 18. Feilnreiter Hubert (SPÖ); 19. Feilnreiter Maria (SPÖ); 20. Finke Edmund (VdU); 21. Freiberger Grete (SPÖ); 22. Fröhlich Johann (SPÖ); 23. Fröhlich Josefine (SPÖ); 24. Fuchs Otto (ÖVP); 25. Dr. Geischläger Robert (ÖVP); 26. Gilly Johann (SPÖ); 27. Gobes Margarete (VdU); 28. Gschadt Anna (ÖVP); 29. Hammerer Adolfine (SPÖ); 30. Häusler Karl (SPÖ); 31. Hautschek Josefine (ÖVP); 32. Heidinger Relly (SPÖ); 33. Heinisch Hans (ÖVP); 34. Dr. Hendrych Josef (SPÖ); 35. Herrdegen Hans (VdU); 36. Heß Maria (SPÖ); 37. Heuer Eberhard (ÖVP); 38. Dr. Hickl Erwin (ÖVP); 39. Hiebler Marie (SPÖ); 40. Hippesreither Anna (SPÖ); 41. Hönigsschmied Hermine (SPÖ); 42. Hold Josefine (SPÖ); 43. Hort Rosa (SPÖ); 44. Huber Leopold (ÖVP); 45. Hurban Margarete (SPÖ); 46. Hrusa Anna (SPÖ); 47. Indra Theodor (ÖVP); 48. Jakesch Franz (ÖVP); 49. Jelinek Lizzi (KPÖ); 50. Jokl Fritz (KPÖ); 51. Kalb Robert (ÖVP); 52. Kampelmüller Alois (ÖVP); 53. Kampelmüller Paula (ÖVP); 54. Kasparek Bruno (ÖVP); 55. Kesselbauer Franz (SPÖ); 56. Kiffmann Josefine (ÖVP); 57. Kindermann Leopold (ÖVP); 58. Kisselitza Margarete (SPÖ); 59. Klein Antonie (SPÖ); 60. Konezny Alexandra (VdU); 61. Kostron Wilhelmine (VdU); 62. Knüpfer Margarete (VdU); 63. Kopecky Leopoldine (ÖVP); 64. Kraus Hilde (SPÖ); 65. Krejci Hermine (VdU); 66. Kunz Antonie (SPÖ); 67. Launer Helene (SPÖ); 68. Lachmann Franz (ÖVP); 69. Langer Walter (SPÖ); 70. Lewy Oskar (SPÖ); 71. Löffler Johann (ÖVP); 72. Löw-Beer Oskar (SPÖ); 73. Lux Franz (ÖVP); 74. Major Franz Anton (ÖVP); 75. Maly Leopold (KPÖ); 76. Mally Ferdinand (ÖVP); 77. Maller Karl (ÖVP); 78. Mayer Alois (ÖVP); 79. Metzinger Michael (ÖVP); 80. Miller Alexander (ÖVP); 81. Mohr Maria (ÖVP); 82. Neugebauer Karl (ÖVP); 83. Obersberger Jakob (LBl); 84. Pernica Josefine (SPÖ); 85. Pfeifer Amadeus (ÖVP); 86. Poddany Karoline (SPÖ); 87. Posch Johann (ÖVP); 88. Pospischil Maria (ÖVP); 89. Ramberger Hans (SPÖ); 90. Rannegger Josef (ÖVP); 91. Riener Johann (ÖVP); 92. Roch Franz Josef (ÖVP); 93. Rohrer Viktor (SPÖ); 94. Rosenberg Anton (ÖVP); 95. Rosenberg Karl (ÖVP); 96. Rubik Gertrud (SPÖ); 97. Seidl Josef (ÖVP); 98. Seiter Josef (ÖVP); 99. Serda Alfred (SPÖ); 100. Sikula Konrad (ÖVP); 101. Sip Hugo (SPÖ); 102. Skaloud Franz (ÖVP); 103. Dr. Schamp Walter (ÖVP); 104. Scholze Edmund (ÖVP); 105. Schreiner Michael (ÖVP); 106. Schrutka Maria (VdU); 107. Schuster Leopoldine (SPÖ); 108. Schwarz Adele (SPÖ); 109. Steiber Olga (SPÖ); 110. Stein Elisabeth (VdU); 111. Stidl Hermine (SPÖ); 112. Stitz Walter (ÖVP); 113. Strauß Herbert (ÖVP); 114. Tesar Hans (SPÖ); 115. Tlapak Käthe (SPÖ); 116. Traeger Angela (VdU); 117. Trotzmüller Eduard (ÖVP); 118. Tuschl Maria (SPÖ); 119. Ungrad Maria (SPÖ); 120. Wammerl Maria (ÖVP); 121. Weber Heinrich (ÖVP); 122. Werner Hans (SPÖ); 123. Weiner Karl (ÖVP); 124. Wiener Margarete (ÖVP); 125. Wickenbauer Karoline (SPÖ); 126. Wilfling Käthe (ÖVP); 127. Winkler Maximilian (SPÖ); 128. Wutschka Josef (ÖVP); 129. Zwonarich Elsa (SPÖ).

(Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 26. Oktober 1950

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/699/50; M.Abt. 54 — ad 2/193/50.)

Der Ankauf nachstehender Waren bei folgenden Firmen, zu den im Magistratsberichte angeführten Richtpreisen wird genehmigt:

F. M. Hämmerle, 1, Franz Josefs-Kai 53: zirka 40.000 m Rohmollino, 150 cm breit; zirka 20.000 m detto, rot signiert, und zirka 20.000 m Bettuch, gelbl., Art. HT, 150 cm breit.

Herrburger & Rhomberg, 1, Sterngasse 6 a: zirka 25.000 m Rohmollino, 84 cm breit; zirka 75.000 m detto, rot signiert, und 10.000 St. Säuglings-Flanelldecken 70/90 cm groß.

Josef Kleinsorg Nachfolger, Lustenau, Vorarlberg: zirka 27.000 m Rohmollino, 84 cm breit.

Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei A.G., 9, Tendlergasse 16: zirka 26.000 m Rohmollino, 80 cm breit; zirka 13.000 m Rohhandtuch, 50 cm breit und zirka 10.000 m Blaukettmollino, 80 cm breit.

Ing. R. Kastner & Co., 1, Werdertorgasse 11: zirka 20.000 m Köper, schwefelblau, zirka 80 cm breit und zirka 14.000 m Bettzeug-Kanafas, zirka 120 cm breit.

Friedrich Graumann & Co., Traun bei Linz, O.-Ö.: zirka 1000 m Mako-Inlet, roh, 82 cm breit.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/690/50; M.Abt. 57 — Tr 1398/50.)

Das vom Magistrate der Stadt Wien mit Adolf und Margarete Hauser abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien die im

Berichte der M.Abt. 57 vom 7. Oktober 1950, Tr 1398/50, genannte Teilfläche des städtischen Gst. 1269/3, inneliegend in der E.Z. 568 des Gdb. der Kat.G. Dornbach, im Ausmaße von 162 qm an Anton und Margarete Hauser um den Betrag von 1300 S unter den im vorgelegten Berichte angeführten Bedingungen zwecks Übertragung in das öffentliche Gut der gleichen Katastralgemeinde.

(A.Z. IX/668/50; M.Abt. 54 — ad 2/197/50.)

Der Ankauf von zirka 2600 m Feuerwehrhosenstoff, schwarz, 145 cm breit, zu dem im Magistratsberichte angeführten Preise bei der Firma Gülcher & Co., Unter-Waltersdorf bei Wien, wird genehmigt.

(A.Z. IX/688/50; M.Abt. 54 — 1/447/50.)

Der Ankauf von 30.000 kg Feinsalz für die städtischen Spitäler und Wohlfahrtsanstalten von den Österreichischen Salinen zum Preise von 72.000 S wird genehmigt.

(A.Z. IX/692/50; M.Abt. 54 — 1/452/50.)

Der Ankauf von italienischem Reis für die städtischen Spitäler und Wohlfahrtsanstalten von der Großhandelsfirma Frisch & Haupt, 1, Kumpfgasse 7, zum angebotenen Preise im Gesamtbetrage von 224.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer

(A.Z. IX/693/50; M.Abt. 60 — 2381/50.)

Für die Mehrkosten bei der Errichtung einer Konfiskatenkammer in Atzgersdorf wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 25.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 13.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 2, Schlacht- und Viehhofgebühren, zu decken ist.

(A.Z. IX/700/50; M.Abt. 60 — 3613/50.)

Für die Fortsetzung der Instandsetzungsarbeiten an den Szallasengruppen 4, 5 und 6 des Zentralviehmarktes St. Marx wird die Erhöhung des genehmigten Sachkredites von 800.000 S um 500.000 S auf 1,300.000 S genehmigt.

Der erforderliche Betrag ist zu bedecken auf Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, Manualpost Zentralviehmarkt, lfd. Nr. 488 (derz. Ansatz 9,790.000 S), und zwar durch Minderausgaben von 500.000 S bei dem vom GRA. IX am 2. September 1950 unter Zl. IX 512/50, Post 80, genehmigten Sachkredit zur Fortführung der Wiederaufbauarbeiten in der Kälberhalle (Schafhalle) am Zentralviehmarkt in der Höhe von 3,785.000 S.

(A.Z. IX/673/50; M.Abt. 54 — 31/300/50.)

Der Verkauf von zirka 20 t Altblech und zirka 20 t Alteisen aus der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Alois Skala, 10, Herzgasse 35, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/674/50; M.Abt. 54 — 30/1127/50.)

Der Verkauf von zirka 6000 kg Alteisen und Gußbruch aus dem Erziehungsheim der Stadt Wien, 19, Hohe Warte 3—5, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/675/50; M.Abt. 54 — 30/1145/50.)

Der Verkauf von zirka 3000 kg Altguß (alten Kesselteilen) aus der Wiener städtischen Nervenheilanstalt Rosenhügel, 13, Riedelgasse 5, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/677/50; M.Abt. 54 — 30/1162/1950.)

Der Verkauf von zirka 3000 kg Alteisenblech sowie zirka 1200 kg Altguß aus dem Krankenhaus der Stadt Wien, 13, Wolkersbergenstraße 1, an die Firma A. Hruza, 20, Pasettistraße 96/98, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/678/50; M.Abt. 54 — 36/511/1950.)

Der Verkauf von 3 Exemplaren des Werkes von Lanckoronski „Der Dom von Aquilea" aus dem Sperrarchiv der Zentrallehrlingsbibliotheken an die Firma V. A. Heck, Antiquariat, 1, Kärntner Ring 12, zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

(A.Z. IX/679/50; M.Abt. 54 — 37/434/1950.)

Der Verkauf einer Barackenhälfte, abgetragen vom Meidlinger Markt, 12, an die Wiener Fleischbänke, Ges. m. b. H., 3, Sankt Marx, Zentralviehmarkt, zu dem vom Bauamt geschätzten Preise wird genehmigt.

(A.Z. IX/689/50; M.Abt. 54 — 37/362/1950.)

Der Verkauf von alten, gußeisernen Steherstümpfen im Gesamtgewichte von zirka 9000 kg aus dem Zentralviehmarkt St. Marx an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/694/50; M.Abt. 54 — 18/224/1950.)

Der Verkauf von 80 Stück alten, skartierten Eisenbetten ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firma Werner & Pfleiderer, 16, Odoakergasse 35 sowie von diversen alten skartierten Eisenmaterialien (Maschinenbestandteilen) im Gewichte von zirka 1600 kg an die Firma Sigmund Oser's Wwe., 9, Clusiusgasse 6, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/676/50; M.Abt. 56 — 1479/1 — II/50.)

Der GRA. IX genehmigt die Abschreibung der an den im Magistratsantrag angeführten Schulen und Dienststellen der M.Abt. 56 unbrauchbar gewordenen bzw. in Verlust geratenen Sachgüter im Anschaffungswert von 5072.91 S.

(A.Z. IX/701/50; M.Abt. 54 — 33/151/50.)

Der Verkauf des auf dem Hernalser Friedhof, Zentralfriedhof, Jedleseer und Stammersdorfer Friedhof lagernden Alteisens (Kranzdraht und Gußbruch im Gesamtgewichte von zirka 20.000 kg an die Brüder Szalay K.G., 4, Karolinengasse 5, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/702/50; M.Abt. 57 — Tr 1121/50, Tr 1816/50.)

A. Der Vertrag zwischen der Stadt Wien und der Philips Ges. m. b. H., 1, Schwarzenbergplatz 2, betreffend den Verkauf von Teilflächen des Gst. 757, E.Z. 485, in das Eigentum der Philips Ges. m. b. H. und der Übertragung der Gste. 726/27, E.Z. 801 und 727/18, E.Z. 961 in das Verzeichnis des ö. G., alle Kat.G. Hütteldorf, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 (M.Abt. 57 — Tr 1121/50, Tr 1816/50), vom 13. Oktober 1950 angeführten Bedingungen genehmigt.

B. Der Vertrag zwischen der Stadt Wien und Dr. Alexander Viditz und Miteigentümern, betreffend den Ankauf des Gst. 846/1, E.Z. 37, Kat.G. Kagran, durch die Stadt Wien wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 (M.Abt. 57 — Tr 1121/50, Tr 1816/50) vom 13. Oktober 1950 angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/703/50; M.Abt. 57 — V 502/1948.)

Die Abschreibung des Bestandzinsrückstandes im Betrage von 3830 S wegen Uneinbringlichkeit bei der Schuldnerin Hedwig Vidlak, 5, Castelligasse 25, wird genehmigt.

(A.Z. IX/704/50; M.Abt. 57 — Tr 2137/50.)

Der Kaufvertrag zwischen der Stadt Wien und Josefine Doris Anders hinsichtlich einer Teilfläche des Gst. 819/2, inneliegend in der E.Z. 551, Kat.G. Ober-Laa-Land, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 (M.Abt. 57 — 2137/50) vom 16. Oktober 1950 angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/705/50; M.Abt. 57 — Tr 1865/50.)

Der Ankauf der Gste. 2028/1 und 2033/, beide E.Z. 318 und der E.Z. 668 der Kat.G. Leopoldau, mit dem Gst. 1983/1 von den Eigentümern Franz und Anna Jöchlinger, 21, Leopoldauer Platz 17, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 (M.Abt. 57 — Tr 1865/50) vom 13. Oktober 1950 angeführten Bedingungen genehmigt.





(A.Z. IX/706/50; M.Abt. 57 — Tr 1523/1/1950.)

Die Stadt Wien erhöht ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung die der Ida Neumärker, 19, Boschstraße 17, Stiege 58/9, aus dem Kaufvertrage vom 11. Jänner 1940, M.Abt. 12 — 15.376/38 b, zustehende Rente in der derzeitigen Höhe von monatlich 250 S ab 1. November 1950 auf den Betrag von 300 S monatlich. Der Rentenbetrag ist auf A.R. 904/57 bedeckt.

(A.Z. IX/707/50; M.Abt. 54 — 39/99/1950.)

Der Verkauf eines englischen schweren Tauchgerätes samt Luftpumpe, System Siebe & Gormann, aus den Beständen der Feuerwehr der Stadt Wien an das Bundesstrombauamt, Betriebsbauleitung, 19, Nußdorfer Schleusengebäude, zu dem im Magistratsantrag angegebenen Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/708/50; L.E.A. — 1018/50.)

Für den infolge Verlängerung der Bewirtschaftung bis Ende Dezember 1950 verursachten Mehraufwand für die Herstellung weiterer Lebensmittelkarten wird im Voranschlag 1950 zu A.R. 935, Landesernährungsamt, unter Post 27, Bezugsausweise (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 17.000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen auf der neu eröffneten E.R. 935/6, Erlöse, mit 5700 S und in Minderausgaben auf der A.R. 935/26, Lebensmittelkartentransporte, mit 11.300 S zu decken ist.

(A.Z. IX/709/50; M.Abt. 57 — Tr 127/50.)

Der zwischen der Stadt Wien und Bertold Ehrlich, Kaufmann, 156 Hodges Street, Wigan, Lancashire, England, vor der Rückstellungskommission abzuschließende Rückstellungsvergleich wird genehmigt.

Demnach verzichtet Bertold Ehrlich auf die Rückstellung von 1/20 Anteil an den Liegenschaften E.Z. 555 bis 558, 560, 561 und 563, Leopoldstadt, wogegen sich die Stadt Wien verpflichtet, einen Betrag von 33.000 S (30.000 S als Abfindung und 3000 S als Kostenbeitrag) binnen 8 Tagen nach Unterfertigung des Rückstellungsvergleiches vor der Rückstellungskommission zu bezahlen. Damit sind sämtliche Ansprüche in dieser Rückstellungssache verglichen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/710/50; M.Abt. 57 — Tr 238/50.)

Der am 29. September 1950 vor der Rückstellungskommission beim Landesgericht für ZRS. in Wien bedingt geschlossene Vergleich zwischen der Stadt Wien und der Firma Epstein, Erdei & Co. i. L., 8, Wickenburggasse 26, betreffend den Verzicht der Firma Epstein, Erdei & Co. i. L. auf die Rückstellung der Liegenschaft E.Z. 3841 (Landstraße, Gst. 916/38) im Ausmaße von 700,58 qm, 3, Strohgasse-Grimmelshausengasse, zu den im Berichte vom 12. Oktober 1950 genannten Bedingungen wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/711/50; M.Abt. 57 — V 8049/50.)

Die städtische Gastwirtschaft mit dem Standorte in Wien 14, Penzinger Straße 59, wird ab 1. November 1950 an Huberta Schlick auf unbestimmte Zeit gegen jederzeit mögliche halbjährige Kündigung und einen Umsatzpachtzins von 6 Prozent, welcher mit 1000 S monatlich garantiert wird, zu den weiteren für städtische Gastwirtschaften üblichen Bedingungen verpachtet.

Vergebung von Arbeiten

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der Magistratsabteilung 29 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten V. D. 513 und 514 sind in der städtischen Hauptkasse käuflich zu erwerben und zur Einsichtnahme mitzubringen.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 29 erteilt.

*

(M.Abt. 29 — 5389/50.)

Vergebung der Arbeiten „Ufermauerherstellung am rechten Ufer der Schwechat, flußabwärts der Wienerstraßenbrücke in Schwechat".

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 17. November 1950 um 11 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, IV. Stiege, Halbstock.

Die Anbote sind in fest verschlossenen Umschlägen mit der äußeren Aufschrift „Ufermauerherstellung am rechten Ufer der Schwechat, flußabwärts der Wienerstraßenbrücke in Schwechat" an den Wiener Magistrat, Abt. 29, zu überreichen.

Für die Anbotstellung wird keine Entschädigung geleistet.

(M.Abt. 11 — XX/118/50.)

Bescheid

Gemäß § 10, Abs 1, des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, wird der Band Nr. 1 der Wildwestromanserie „Lasse Story" mit dem Untertitel „Tod und Liebe auf Teufelsfarm", herausgegeben von Anna Maier, Wien XV, Robert Hamerling-Gasse 25, im Alleinvertrieb des Rudolf-K.-Moll-Verlages, Wien XV, Mariahilfer Gürtel 15, von jeglicher Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und der Vertrieb der genannten Nummer durch Straßenverkäufer oder Zeitungsverschleißer sowie deren Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen schriftlich oder telegraphisch die Berufung bei der Magistratsabteilung 11 — Jugendamt eingebracht werden, der im Sinne des § 12, Abs. 1, des zitierten Gesetzes keine aufschiebende Wirkung zukommt.

Wien, am 2. November 1950.

Wiener Magistrat
im staatlichen Wirkungsbereich

Marktbericht

vom 29. Oktober bis 4. November 1950

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Verschiedene Waren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Reis	550— 780	650— 900
Haferflocken, paketiert	770— 800	960— 1000
Rollgerste	280— 385	340— 480
Erbsen, ganz		150— 220
Erbsen, gespalten, alte Ware		180— 240
Bohnen	200— 265	240— 320
Linsen, inländische	780— 1250	960— 1550
Mohn	1670— 1880	1800— 2400
Rosinen	963— 1120	1200— 1400
Haselnüsse, ausgelöst	2700— 2975	3000— 3600
Mandeln	2300— 2850	2800— 3600
Nußkerne	2800— 3050	3200— 3800
Dörrpflaumen		1100— 1560
Powidl	627— 950	800— 1250
Feinmarmeladen, offen	850— 1090	1000— 1400
Feinmarmeladen in ½-kg-Gläsern	500— 720	540— 850
Melangemarmelade, offen	585— 775	650— 950
Melangemarmelade in ¼-kg-Bechern	185— 220	240— 350
Eingelegte Essiggurken, offen	380— 560	500— 800
Sauerkraut	200— 240	250— 300
Herrenpilze, getrocknet	3050— 4000	3800— 5000
Kümmel, offen	910— 1265	1200— 1500
Kümmel, paketiert	1430— 1840	1500— 2250
Majoran, offen	3575— 5300	4000— 6000
Majoran, paketiert	5000— 8000	6000—10000
Paprika, offen	2087— 3060	2500— 4200
Paprika, paketiert	3200— 4670	3500— 6000
Pfeffer, ganz		22000—28000
Pfeffer, gemahlen, paketiert		22000—28000
Zimt, ganz	2300— 3500	
Zimt, gemahlen, paketiert	2480— 3600	3500— 5000
Kaffee, gebrannt	5080— 8200	5600—10400
Malzkaffee, offen	380— 400	460— 500
Malzkaffe, paketiert	492— 583	660— 700
Feigenkaffee, offen	665— 730	860— 920
Feigenkaffee, paketiert	1084	1240— 1300
Kakao	2720— 3750	3400— 4600
Schokolade	2850— 3960	3500— 5300
Tee, offen (gangbare Mittelsorten)	7160— 8700	9000—11000
Tee, paketiert (gangbare Mittelsorten)	7960—12000	10000—15000
Honig, ausländischer	1320— 1537	1580— 1950
Honig, inländischer	1600— 2104	2000— 2600
Kunsthonig	748— 924	880— 1120
Tafelsalz, offen	256— 260	320— 340
Tafelsalz, paketiert	300— 320	360— 400
Eier, inländische, frisch, St.	114— 120	120— 130
Eier, ausländische, frisch, St.	98.21	105
Backhühner, tot	1600— 2200	2000— 2500
Brathühner, tot	1600— 2200	2000— 2500
Suppenhühner, tot	1400— 1750	1700— 2000
Poulards, steir., tot	2200— 2300	2500— 2700
Fleischenten, tot	1500— 1800	1800— 2100
Fettenten, tot	1750— 1800	2000— 2200
Fleischgänse, tot	1400— 1750	1700— 2100
Fettgänse, tot	1800— 1900	2000— 2200
Gansleber		4000— 6000
Gansfett, gemischt		2000— 2400
Gänsefleisch		2000— 2200
Gansjunges		800— 1200
Fasan, St.		1500— 2200
Hirsche in der Decke	800— 950	
Hirschschulter		1200— 1400
Hirschschlegel		1500— 1800
Hirschfilet		1800— 2000
Rehe in der Decke	900— 1000	
Rehschulter		1200— 1400
Rehrücken		1500— 1800
Rehschlegel		1600— 1800
Hasen im Fell	800— 1000	
Hasenbraten		1500— 1600
Hasenrücken oder Lauf		1500— 1700
Hasenjunges		900— 1000
Karpfen, geteilt		1430— 1540
Karpfen, lebend	970— 1050	1300— 1400
Hechte	1070— 1300	1400— 1800
Karauschen	500	700
Schleien		1400
Kabeljau	493	650
Kabeljaufilet ohne Haut	833.50	1100
Seelachs	471	620
Seelachsfilet ohne Haut	758.50	1100
Sardinen in Öl, je Dose:		
Norwegische, 3¾ oz.	217— 244	270— 310
Dänische, 127 g	245— 280	320— 350
Jugoslawische, 125 g	331— 360	390— 430
Holländische, 106 g	234	300
Portugiesische, 125 g	438— 463	530— 625
Bücklinge	1150— 1180	1400— 1500
Marinierte Heringe	1290— 1350	1680— 1870
Salzheringe	475	600
Essig, 5prozentig, gewöhnlich, Faßware, 1 l	115— 133	150— 168
Weinessig, 5prozentig, Flaschenware, 1 l	433— 516	550— 660
Bier, 1 l	222	310
Flaschenbier, ½ l	144— 179	180— 215

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Wein, weiß, 1 l	300—1800	600—2800
Wein, rot, 1 l	500—1400	1000—2000
Obstwein, 1 l		345—450
Inländerrum, 1 l	1450—2160	1800—2760
Weinbrand, 1 l	2660—6670	3200—8600
Petroleum, 1 l	98—98.80	108—112
Spiritus, rektifiziert, 1 l		3600—4000
Spiritus, denaturiert, 1 l	205—219	240—320
Preßhefe	600—750	800—1000
Kernseife	700—940	850—1200
Waschpulver	260—320	320—400
Waschpulver, fein	416—896	520—1120
Brennholz, hart, 100 kg	2400—3000	2800—3500
Brennholz, weich, 100 kg	2600—3400	3200—4000

	Großhandel ab Rutsche	Kleinhandel frei Laden
Steinkohle, 100 kg	4320—4750	5150—5390
Braunkohle, 100 kg	2030—3660	2560—4300
Gaskoks, 100 kg	5015—5345	5750—6150
Hüttenkoks, 100 kg	5740—6130	6410—6570

Fleisch und Wurstwaren

	Kleinhandelspreis
Rindfleisch:	
Vord. mit Zuwaage	1000—1500
Vord. ohne Zuwaage	1300—1900
Hint. mit Zuwaage	1200—1800
Hint. ohne Zuwaage	1600—2100
Rostbraten und Beiried m. eingew. Kn. (o. Z.)	1300—2000
Lungenbraten, ausgelöst (ohne Zuwaage)	1800—2700
Kalbfleisch:	
Vorderes	1000—1700
Schulter, ausgelöst (ohne Zuwaage)	1800—2500
Nieren- u. Schlußbraten m. eingew. Kn. (o. Z.)	1400—2000
Schnitzelfleisch (o. Z.)	2000—2800
Schweinefleisch:	
Bauchfleisch	1500—2000
Schulter, ausgel. (o. Z.)	1900—2400
Karree	1800—2400
Schopfbraten (o. Z.)	1600—2100
Schnitzelfleisch o. Z.)	2000—2600
Schaffleisch:	
Vorderes	700—1000
Hinteres	800—1200
Pferdefleisch:	
Vorderes	900—1400
Hinteres	1000—1400
Bratenfleisch	1600—1800
Pferde-Dürre	900—1200
Pferde-Extra	1200—1600
Pferde-Krakauer	1600—2000
Augsburger	1400—1800
Blutwurst	400—1000
Braunschweiger, gewöhnlich	1200—1800
Braunschweiger, fein	1500—2200
Burenwurst	1000—1600
Debreziner	2000—3000
Extra, gewöhnlich	1500—2000
Extra, fein	1600—2200
Knacker	1600—2200
Frankfurter	2000—3000
Krakauer	2000—3000
Leberkäs	1500—2000
Oderberger	1200—1600
Polnische	2000—3000
Preßwurst, gewöhnlich	1000—1500
Preßwurst, fein	1400—2200
Speckwurst	1600—2200
Streichwurst	1400—3200
Wiener Spezialsalami	2600—5000
Salami, ungarische	7200—8500
Selchspeck	1800—2400
Paprikaspeck	2000—2600
Rollschulter, geselcht	2200—2700
Bauchfleisch, geselcht	1800—2200
Speck und Filz	1400—1800
Schmalz	1000—1600

Innereien (Verbraucherpreise):

	Rind	Kalb	Schwein
Beuschel	600—800	1000—1400	1000—1400
Leber	1500—2000	2000—2800	2000—2600
Niere	1000—1200	—	1400—2200
Hirn	1500—1800	1600—2000	1400—2000
Herz	1000—1200	—	—
Bries	—	1800—2600	—

Pilze

		Verbraucherpreise
Herrenpilze	—	800—1000
Champignon	—	1300—2200

Kartoffeln

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	44—58	68—80 (85)
Juliperle	—	110—140
Kipfler	—	200—220

Gemüse

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Salat, St.	20—58	50—80
Endiviensalat, St.	10—60	50—70
Kochsalat	100—160	200—260
Kraut, weiß	60—75	100—120
Rotkraut	70—150	120—150 (200)
Karfiol, St.	—	50—160 (200)
Kohlsprossen	370—650	600—1000
Kohlrabi, St.	18—45	40—60
Karotten, Bund	20—30	50—60
Karotten	60—130	120—160
Paradeiser	64—260	150—360
Paprika, St.	6—18	10—25
Stengelspinat	150—200	220—280
Blätterspinat	190—280	250—360 (400)
Sellerie	50—134	100—200
Sellerie, St.	25—120	80—180
Porree	95—186	150—300
Zwiebeln	130—220	200—280
Knoblauch	—	800—1000
Rote Rüben	50—108	100—150
Kohl	20—60	100—120 (130)

Obst

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise
Äpfel	80—140	100—180 (200)
Birnen	180—220	240—360 (400)
Nüsse	—	700—800 (1000)
Maroni	—	300—720

Zufuhren in (Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	507.900	192.100	7.200	—	44.000
Burgenland	3.900	—	66.200	1.900	78.500
N.-Ö.	196.000	1,115.700	247.400	—	5.600
O.-Ö.	—	2.500	421.200	—	—
Kärnten	—	—	4.000	—	—
Steiermark	800	5.300	371.400	2.300	200
Italien	42.700	—	11.700	—	9.200
Bulgarien	—	—	131.700	—	—
Rumänien	11.000	—	—	—	—
Griechenland	—	—	4.600	—	—
Westindien	—	—	900	—	—
Inland	708.600	1,315.600	1,117.400	4.200	128.300
Ausland	53.700	—	148.900	—	9.200
Zusammen	762.300	1,315.600	1,266.300	4.200	137.500

Italien: 51.900 kg Agrumen.

Milchzufuhren: 3,175.104 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	7	7	—	14
N.-Ö.	53	30	67	21	171
O.-Ö.	104	50	168	14	336
Salzburg	1	3	39	1	44
Steiermark	63	35	222	25	345
Kärnten	—	—	3	—	3
Burgenland	—	4	85	1	90
Tirol	—	3	57	3	63
Jugoslawien	21	8	126	10	165
Zusammen	242	140	774	75	1231
Außermarktbezüge Rinderschlachthof:					
Wien	4	—	22	6	32
N.-Ö.	19	10	33	—	62
O.-Ö.	—	4	2	3	9
Steiermark	13	5	27	18	63
Burgenland	—	1	2	—	3
Tirol	—	—	1	—	1
Zusammen	36	20	87	27	170
Zentralviehmarkt:					
O.-Ö.	3	1	5	2	11
Steiermark	18	2	30	7	57
Zusammen	21	3	35	9	68

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 38 lebende Kälber. Herkunft: Wien 4, Niederösterreich 2, Oberösterreich 6, Salzburg 1, Steiermark 14, Tirol 11; 1 lebendes Schaf aus der Steiermark.

Außenmarktbezüge, Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 219 lebende Schafe. Herkunft: 28 Steiermark, 191 Kärnten.

Rinderschlachthof:

Auftrieb: 21 lebende Kälber. Herkunft: Wien 10, Niederösterreich 4, Steiermark 7.

Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 5595 Schweine, davon 2186 Fleischschweine und 3409 Fettschweine. Herkunft: Wien 25, Niederösterreich 429, Oberösterreich 974, Steiermark 659, Burgenland 99, Jugoslawien 2152, Ungarn 531, Polen 726.

Außenmarktbezüge:

Schweineschlachthof: 412 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 177, Wien 18, Steiermark 169, Burgenland 48.

Fleischschweine: 381 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 152, Wien 29, Steiermark 115, Kärnten 26, Burgenland 59.

Zufuhren der Großmarkthalle

Auftrieb	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.200	259	5747	4392	169	11.116	1084
Burgenl.	5.650	—	20	—	—	—	—
N.-Ö.	73.170	60	650	—	30	60	—
O.-Ö.	9.000	—	125	—	—	—	—
Salzburg	3.200	—	420	—	—	—	—
Steiermk.	13.800	—	—	—	—	—	—
Kärnten	600	—	—	—	—	—	—
Tirol	1.250	—	—	—	—	—	—
Zusammen	107.870	319	6962	4392	199	11.176	1084
Wien über St. Marx	116.800*	223*	300*	670*	8100*	670*	450*

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Burgenland	260	795	4	—	8	—
Niederösterr.	1289	1981	268	18	69	1
Oberösterr.	797	192	170	15	1	—
Salzburg	25	1	210	—	30	—
Steiermark	100	102	305	42	—	—
Kärnten	26	5	97	—	—	—
Tirol	530	53	338	—	—	—
Zusammen	3027	3129	1392	75	108	1
Wien über St. Marx	17*	1835*	241*	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Bericht des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 78 Schlächterpferde. Herkunft: Wien 6, Niederösterreich 21, Oberösterreich 26, Burgenland 3, Salzburg 4, Kärnten 18. Preise: Wurstvieh 3.20 bis 3.80 S, Bankvieh I a 4.60 bis 5.30 S, II a 4 bis 4.50 S, Fohlen I a 5.60 bis 6 S, II a 5 bis 5.40 S je Kilogramm Lebendgewicht.

Ferkelmarkt fällt aus.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 30. Oktober bis 4. November 1950

Neubauten

25. **Bezirk:** Vösendorf, Obere Ortsstraße 67, Einfamilienhaus, Franz Dahner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (Bb XXV/507/48).

Mauer, Dr. Karl Treitl-Gasse, Gst. 1377/1, Gartenhaus, Josef Rica, 6, Liniengasse 7, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (XXV/1831/50).

Erlaa, Gärtnergasse 29, Garage, Franz Daniel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leo Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (XXV/310/46).

Inzersdorf, Vogelweidstraße 161, Sommerhaus, Käthe Eichner, Viktor Christ-Gasse 20, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (XXV/1820/50).

Erlaa, Schloßparkstraße, Gst. Nr. 260/57, Einfamilienhaus, Valentin Mayerhofer, 25, Siebenhirten Wiener Gasse 72, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 19, Paradiesgasse 51 (XXV/1516/50).

Inzersdorf, Blumental, Gst. Nr. 1157/2, Einfamilienhaus, Theresia Jelli, 25, Inzersdorf, Draschestraße 116, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21—23 (XXV/1677/50).

Atzgersdorf, Gardtnergasse, Gst. Nr. 631, Einfriedung, Johann Dahlem, 25, Liesing, Korbgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Theodor Mehlführer, 25, Atzgersdorf, Fichtnergasse 5 (XXV/1885/50).

Erlaa, Gst. Nr. 218/44, Einfamilienhaus, Franz Leidenforst, 25, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 1605, Bauführer Zmst. Johann Zöhrer, 25, Perchtoldsdorf, Iglseegasse 32 (XXV/1692/50).

Perchtoldsdorf, Ambros Rieder-Gasse, Gst. Nr. 781/1, Einfamilienhaus, Leopold Eggenfellner, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (XXV/558/50).

Mauer, Wittgensteinstraße, Gst. Nr. 998/3, Einfamilienhaus, Viktor Hofreiter, 2, Arnezhoferstraße 10, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 25, Mauer, Bürgergasse 48 (XXV/1589/50).

Mauer, Wernergasse, Gst. Nr. 1153/11, Einfamilienhaus, Dr. Alfred Römer, 8, Zeltgasse 10, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (XXV/1688/50).

Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse, Gst. Nr. 82/1, Transformatorenhaus, Dipl.-Ing. Eduard Mayer, 5, Siebenbrunnengasse 32, Bauführer derselbe (XXV/1395/50).

Rodaun, Feldgasse, Gst. Nr. 207/27, Einfamilienhaus, Josef Morawetz, 25, Rodaun, Feldgasse, Bauführer Bmst. Adolf Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (XXV/1791/50).

Inzersdorf, Schulzgasse, Gst. Nr. 517/374, Einfamilienhaus, Hilda Pietsch, 10, Eschenallee 5, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (XXV/1594/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Kärntner Straße 61, Errichtung eines elektrischen Lastenaufzuges, Otto Kaserer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11. Simmeringer Hauptstraße 495 (35/5257/50).

Schubertring 7, Vergrößerung von Fensteröffnungen, Österr. Automobil-, Motorrad- und Touringklub, im Hause, Bauführer Bmst. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/19714).

Kärntner Straße 43, Portalumbau, Centralwechselstuben AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl u. Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (36/19940).

Biberstraße 26 - Wiesingerstraße 7, Adaptierung des Gassenlokales, Teubner u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Zehetner, 1, Plankengasse 3 (36/20232).

Fichtegasse 10 - Beethovenplatz 3, Errichtung eines Stockwerksaufbaues, Girozentrale der Österr. Sparkassen, im Hause, Bauführer Arch. Ing. Dr. Franz Klimscha, Dipl.-Ing. Gustav Pawek, 1, Gluckgasse 2 (36/20215).

2. **Bezirk:** Heinestraße 30, Planwechsel für Wiederaufbau des Hauses, Dr. Hugo Engelmann, 1, Opernring 7, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/19721).

Lassallestraße 32/13, Aufstellung von Scheidemauern und Gipswänden, Stefan Schweitzer, 2, Wachaustraße 35, Bauführer Bmst. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (36/19831).

Rotundengelände, Errichtung einer Feuermauer an der Osthalle, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Bmst. Ing. Johann Fliegers Witwe, 19, Weimarer Straße (35/5208/50).

Obere Donaustraße 15 a, Einbau eines Benzinabscheiders, Hammerbrotwerke Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer NÖ. Industriebau G. m. b. H., Baden, Wiener Straße 42 (35/5300/50).

3. **Bezirk:** Gerlgasse 18, Auswechslung von Tramdecken im 3. Stock, Franz Heim, 5, Einsiedlergasse 37, Bauführer Bmst. Beutel u. Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (36/19815).

Schimmelgasse 8, Errichtung eines Motorenprüfraumes, J. Warchalowski, 3, Paulusgasse 3, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (36/19718).

Hegergasse 3, Wiederaufbau des Hauses, Richard Punda, 8, Lederergasse 28, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51 (36/19719).

Seidlgasse 20, Einbau einer Vitrine und Instandsetzung der Fassade, Irma Hammerschmid, 3, Geusaugasse 8, Bauführer Bmst. Karl Ebinger u. Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (36/19720).

Erdbergstraße 14, Errichtung eines Unterstellraumes, Heinrich Rotter, 3, Erdbergstraße 10, Bauführer Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/20120).

4. **Bezirk:** Elisabethplatz 6, Tramdeckenauswechslung, Karoline Cerva, Baden bei Wien, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/20134).

Rainergasse 23, Anbau eines Abstellraumes, Josef Petermann, 4, Wiedner Hauptstraße 74, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (36/19913).

Waltergasse 12, Adaptierungen, Ferry Fleischer, 1, Börsegasse 18, Bauführer Scholl u. Stachl, 4, Margaretenstraße 52 (36/19800).

Wiedner Gürtel 48, Wohn- und Geschäftshauswiederaufbau, Marianne Berger, 4, Klagbaumgasse 12, Bauführer unbekannt (36/19817).

Graf Starhemberg-Gasse 29, Einbau eines Windfanges, Josef Ortloff, im Hause, Bauführer unbekannt (36/20331).

5. **Bezirk:** Franzensgasse 25, Errichtung von zwei Einstellräumen, Prof. Otto Niedermoser, Albert und Wilhelm Weiß, im Hause, Bauführer unbekannt (36/20191).

Schwarzhorngasse 1/14, Adaptierung in der Wohnung, Josef Vonicka, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kouba, 5, Schwarzhorngasse 1 (36/19917).

Margaretengürtel 142, Trakt in der Emil Kralik-Gasse, Errichtung eines elektrischen Aufzuges, Julius Maggi, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 87 (35/5261/50).

6. **Bezirk:** Grabnergasse, Errichtung einer Treibstoffanlage, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer Bauges. H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/5304/50).

Girardigasse 2, Schaffung eines Büroraumes, Hans Mayr, 4, Rienößlgasse 17, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/20252).

8. **Bezirk:** Lange Gasse 20, Türdurchbruch in der Wohnung 16, Robert Wals, im Hause, Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Ziv.-Ing. f. Arch. u. Hochbau, 8, Lange Gasse 76 (36/19941).

9. **Bezirk:** Tendlergasse 14—16, Einbau eines Übergangssteges und Bauabänderung, Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Hanis, 13, Amalienstraße 54 (36/20000).

Liechtensteinstraße 56, Pfeilerauswechslung, Johann Wessely, 1, Rudolfsplatz 5, Bauführer Bmst. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (36/19832).

Sechsschimmelgasse 10, Wohnhauswiederaufbau, Klöckner u. Co., Ges. m. b. H., 4, Goldeggasse 7, Bauführer „Bauwerk" Bauges. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 36 (36/19725).

Spitalgasse 1, Vergrößerung der Transformatorenstation, Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer Bmst. Eduard Dreßmadt's Witwe, 18, Hofstattgasse 7/7 (35/5301/50)

Servitengasse 16/5, Türvermauerung, Viktor Hornatschek, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Markl, 20, Adalbert Stifter-Gasse 22 (36/19841).

10. **Bezirk:** Herzgasse 83, bauliche Abänderung, Ludwig Smolik jun., im Hause, Bauführer Ing. Viktor Laber, 3, Erdbergstraße 30 (X/2186/50).

Quellenstraße 148, bauliche Instandsetzungen, Franz Koch, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Karl Brandstätter, Hollabrunn 39 (X/2645/50).

11. **Bezirk:** Brambillagasse 11, Errichtung von zwei Lagerschuppen, Futuritwerk AG., im Hause, Bauführer Zmst. Leopold Schlögl, 11, Leberstraße 10 (M.Abt. 37 — XI/1642/50).

Simmeringer Hauptstraße 101, Herstellung von fünf Abstellgeleisen, Vereinigte Mautner Markhof'sche Preßhefefabriken, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 21, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — XI/1751/50).

Seeschlachtweg, K.-Nr. 435, Glashaus, Lambert und Theresia Hewera, im Hause, Bauführer Arch. u. Stadtbmst. Ernst Habel u. Ferd. Leukert, 14, Zehetnergasse 38 (M.Abt. 37 — XI/1777/50).

Simmeringer Hauptstraße 105, Einbau einer Beheizungs- und Entlüftungsanlage im Kino „Lichtspielbühne", Gertrude Ackermann, im Hause, Arch. u. Stadtbmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — XI/1679/50).

Simmeringer Hauptstraße 28, Umbau der Abortanlage, Johann Loicht, im Hause, Bauführer „Slator", Baugesellschaft m. b. H., 6, Laimgrubengasse 4 (M.Abt. 37 — XI/1822/50).

Hauffgasse 12, Umbau eines Schuppens, Josef Sezemsky, im Hause, Eigenregie (M.Abt. 37 — XI/1765/50).

Simmeringer Hauptstraße 101, Zubau eines Werkstättengebäudes, Vereinigte Mautner Markhof'sche Preßhefefabriken, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 21, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — XI/1361/50).

Nemelkagasse 9, Instandsetzung des linken Seitentraktes, Objekt VI, Firma Julius Pintsch AG., im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich Schneider, 15, Felberstraße 2 (M.Abt. 37 — XI/1854/50).

Gaswerk Simmering, Erweiterung des Ölmagazins, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10, Bauführer Mörtinger u. Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (35/5258/50).

12. **Bezirk:** Gaudenzdorfer Gürtel 43—45, Erweiterung eines Rohöllagers im Fabrikhof, Gebrüder Stollwerk, Bauführer unbekannt (35/5260/50).

Ulmenhof, Stiege 4, Wiederinstandsetzung von Wohnungen, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer E. Leixner, Bauunternehmung, 1, Falkestraße 6/II (35/5316/50).

Meidlinger Hauptstraße 7, Fassade, Elfriede Fikar, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wtw., 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — XII/2314/50).

Aßmayergasse 28, Scheidemauerentfernung und Fassade, Hilde Schwarzkopf, 5, Mittersteig 28, Bauführer Bmst. Ludwig u. Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (M.Abt. 37 — XII/2326/50).

Hilschergasse 22, Deckenauswechslung, Leopoldine Leckel, 15, Reindorfgasse 4, Bauführer Bmst. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (M.Abt. 37 — XII/2330/50).



Wilhelmstraße 43, Fassade, Ladislaus Votava, im Hause, Bauführer Bmst. Beutel u. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (M.Abt. 37 — XII/2331/50).

Schönbrunner Straße 203, Feuermauerinstandsetzung, Johann Kadlec, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höpfl, 2, Vorgartenstraße 105 (M.Abt. 37 — XII/2376/50).

Schönbrunner Straße 197, Fensteröffnung, Karl Prinz, im Hause, Bauführer B. U. Thermobau, 1, Spiegelgasse 21 (M.Abt. 37 — XII/2380/50).

Wienerbergstraße 53, Fabrikzubau, Karl Weiß, im Hause, Bauführer unbekannt, Planverfasser Arch. Waage u. Kroupe, 4, Operngasse 36 (M.Abt. 37 — XII/2381/50).

Deutschmeisterstraße, E.Z. 365 H, Unterkunftshütte, Johann Böhm, 12, Breitenfurter Straße 137, Bauführer Zmst. Johann Janutka, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 102 (M.Abt. 37 — XII/2382/50).

15. **Bezirk:** Holochergasse 14 a, Lagerraum durch Abtragung einer Scheidemauer, Esslen & Co., im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Johann Eibensteiner, 7, Neubaugürtel 38 (M.Abt. 37 — XV/2369/50).

Kannegasse 4, Türdurchbruch, Brunhilde Wessely, 2, Castellezgasse 20/10, Bauführer Arch. Bmst. Walter Schmatral, 12, Breitenfurter Straße 161 (M.Abt. 37 — XV/2368/50).

Neubaugürtel 3, bauliche Umgestaltung, Auto-Mautner, 15, Neubaugürtel 11, Bauführer Bmst. Josef Eigls Wwe., 1, Marc Aurel-Straße 5 (M.Abt. 37 — XV/2400/50).

Gebrüder Lang-Gasse 8, Schaffung von Einzelwohnräumen, Katholischer Gesellenverein, Doktor Eschenbach, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Rammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — XV/2401/50).

Diefenbachgasse 54, Aufstellung einer Scheidemauer und Vermauerung einer Tür, Therese Schierl, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr-AG., 4, Operngasse 11 (M.Abt. 37 — XV/2402/50).

Graumanngasse 40, Künstlergasse 11, Errichtung eines elektrischen Lastenaufzuges, Anton Berghofer, im Hause, Bauführer „Universale“ AG., 1, Renngasse 6 (35/5262/50).

16. **Bezirk:** Haymerlegasse 34, Vergrößerung eines Pavillons, Heinrich Schmidtberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (35/5209/50).

Hasnerstraße 92, Fensterverbreiterung, Dr. Franz Rejlik, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (M.Abt. 37 — XVI/3045/50).

Odoakergasse 7, Wohnungsadaptierung, Karl Widlak, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Forster, 7, Lindengasse 62 (M.Abt. 37 — XVI/3133/50).

Rankgasse 18, Dachbodenausbau, Firma Böhm & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — XVI/3144/50).

Wichtelgasse 12, Schuppenzubau, Hermine und Rudolf Zehetmayer, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Franz Havlicek, Neu-Erlaa, Hofallee 20 bis 24 (M.Abt. 37 — XVI/3146/50).

18. **Bezirk:** Schindlergasse 56, Stallerrichtung, Dr. Eduard und Marie Kaipr, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/1852/50).

Währinger Straße 91, Fassadeninstandsetzung, Julius Schieke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — XVIII/1859/50).

Herbeckstraße 88-90, Baubewilligung, Firma Molkerei Anton Partik, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/1894/50).

Theresiengasse 11, bauliche Veränderung, Firma Karl Schroll, im Hause, Bauführer Bmst. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — XVIII/1896/50).

19. **Bezirk:** Kuchelauer Hafenstraße, Los 63, bauliche Herstellungen, Marie Henthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 225 (M.Abt. 37 — XIX/1028/50).

Billrothstraße 73, bauliche Herstellungen, Dr. Egon Boesch, im Hause, Bauführer Firma Bmst. A. Quixtner & F. Widter, 14, Linzer Straße 38 (M.Abt. 37 — XIX/993/49).

Nottebohmstraße, Gst. 338/6, bauliche Herstellungen, Dr. Erika Heyd, Z. H. Dr. Franz Heyd, 1, Getreidemarkt 2, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pimpel, 19, Rodlergasse 26 (M.Abt. 37 — 2095/50).

Iglaseegasse 45, bauliche Herstellungen, Hans Krankl und Adolf Rottensteiner, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8 (M.Abt. 37 — XIX/1450/50).

Himmelstraße—Kobenzlgasse, Errichtung einer Bedürfnisanstalt, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Franz Bayers Wwe., 19, Tallesbrunngasse 6 (35/5210/50).

Billrothstraße 78, Rudolfinerhaus, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Körting AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20, Bauführer unbekannt (35/5291/50).

20. **Bezirk:** Dammstraße 12, Zubau eines Einstellraumes, Johanna Moural, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (36/20136).

Handelskai 129, Wiederinstandsetzung des Betriebsgebäudes, I. Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller, 1, Seilerstätte 18—20, Bauführer unbekannt (36/20135).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Obere Ortsstraße 16, Vergrößerung der Backstube, Alois Tröber, im Hause, Bauführer Ing. Schüller & Gunsam, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 5 (XXV/1581/50).

Neu-Erlaa, Kärntner Gasse 5, Waschküchenzubau, Rudolf Dolak, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Buzek, 10, Zur Spinnerin 23 (XXV/604/50).

Erlaa, Hauptstraße 38, Umbau von Wirtschaftsräumen auf Wohnräume, Johann Lehner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße 17—21 (XXV/1480/50).

Erlaa, Hofallee 8, Umbau von Wohnräumen in Werkstättenräume, Josef Mrkwitschka, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Ohler, 25, Erlaa, Hauptstraße 107 (XXV/1518/50).

Mauer, Mariengasse 43, Aufenthaltsraum, Zubau, Johann Wirth, 12, Aichhorngasse 5, Bauführer Zmst. Michael Putschögl, 12, Ratschkygasse 57 (XXV/1737/50).

Perchtoldsdorf, Dr. Moritz Zander-Gasse 15, Ausbrechen von Fenstern beziehungsweise Türen, Josef Ranz, im Hause, (XXV/1860/50).

Erlaa, Brennergasse 6, Umbau von Wohnräumen in Geschäftslokale, Alois Graf, Gebäudeverwalter, 25, Rodaun, Sauberskirchenstraße 13 (XXV/1219/50).

Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 9, Wiederinstandsetzung, Dr. Krail, 25, Perchtoldsdorf, Iglseegasse 33, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (XXV/1451/50).

Abbrüche

7. **Bezirk:** Lindengasse 52, Hofseitentrakt, Rudolf Joß, 9, Nußdorfer Straße 61, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/19914).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 751, Gste. 1606/1, 1606/4, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 7358/50).

10. **Bezirk:** Inzersdorf-Stadt, E.Z. 1644, Gst. 586/44, Marie Kakac, 12, Am Schöpfwerk 30, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 7324/50).

Ober-Laa-Stadt, E.Z. 495, Gste. 1659, 1667, Marie Haindl, 11, Klebindergasse 8, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 7402/50).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 2529, Gst. 804/45, Cornelia Stipany, 4, Wiedner Gürtel 62, durch Dr. Fritz Paulick, Rechtsanwalt, 1, Rosengasse 2 (M.Abt. 64 — 7377/50).

Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 568, Gste. 1085/11, 1476/1, 1478/1, E.Z. 739, Gst. 1479, Maria Bruno, 4, Schönbrunner Straße 3, und Mitbesitzer durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 7408/50).

12. **Bezirk:** Altmansdorf, E.Z. 148, Gste. 173, 174, Maria Feller und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 7312/50).

Unter-Meidling, E.Z. 313, Gst. 438, Franz und Anna Kopylkiewicz, 7, Schottenfeldgasse 85, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 7370/50).

Hetzendorf, E.Z. 287, Gste. 374/1, 374/2, Marie Bauer, 12, Schlöglgasse 8 (M.Abt. 64 — 7378/50).

13. **Bezirk:** Ober St.-Veit, E.Z. 1860, Gst. 911, Josef und Magdalena Noll, 13, Gemeindeberggasse 65, durch Dr. Hans Ott, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64 — 7410/50).

14. **Bezirk:** Ober-Baumgarten, E.Z. 415, Gst. 94/3, Elisabeth Pöltl, 14, Linzer Straße 256, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 7323/50).

Purkersdorf, E.Z. 850, Gste. 283/1 bis 283/10, 283/30/34/35/36, 283/73/74/75, Hanns Weber, Wien, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 7340/50).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 659, Gst. 688, E.Z. 580, Gst. 689, Alois und Elise Hörmann, 8, Albertgasse 55, durch Dipl.-Ing. A. Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 7317/50).

Dornbach, E.Z. 401, Gst. 633/8, Franziska Mehl, 17, Röntgengasse 92, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64 — 7339/50).

19. **Bezirk:** Heiligenstadt, E.Z. 710, Gst. 619/1, Karl Kreißel, 11, Hugogasse 13 (M.Abt. 64 — 7326/50).

Heiligenstadt, E.Z. 54, Gste. 712/2, 712/4, Anna Böhm, 20, Rehlackenweg 24, durch Dr. Otto Wiesenthal, Rechtsanwalt, 1, Kärntner Ring 15 (M.Abt. 64 — 7403/50).

21. **Bezirk:** Eßling, E.Z. 614, Gst. 356/1, Katharina Neubauer, 20, Wallensteinstraße 53, durch Dr. Norbert Rauscher, Notar, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 7325/50).

Eßling, E.Z. 2477, Gste. 365/109, 365/164, Franziska Stuschek, 25, Perchtoldsdorf, durch Dr. Friedrich Steinbach, Rechtsanwalt, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 64 — 7342/50).

Eßling, E.Z. 733, Gste. 356/10, 356/89, Johanna Wenda, Wien, durch Dr. Theodor Gamillschegg, 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64 — 7343/50).

Eßling, E.Z. 261, Gst. 286/2, Anna und Magdalena Bayer, 11, Simmeringer Lände 58, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7404/50).

Gerasdorf, E.Z. 717, Gst. 1284/1, Rosalia Grestenberger, 21, Gerasdorf 399, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7341/50).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 636, Gst. 596/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 7353/50).

Stammersdorf, E.Z. 1980, Gste. 1267/4, 1267/5, 1268/14, E.Z. 1051, Gst. 2764/1, E.Z. 15, Gst. 1271, Julius Chlaupek, 3, Kundmanngasse 35, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 7409/50).

Aspern, E.Z. 378, Gst. 884/2, Luzie Niklasch, 18, Michaelerstraße 9, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64 7371 und 7372/50).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E.Z. 606, Gste. 799/3 bis 799/6, Ing. Hugo Winkler, 2, Malzgasse 7, durch Dr. Rudolf Skrein, Rechtsanwalt, 1, Freyung 7 (M.Abt. 64 — 7368/50).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 437, Gst. 822, Ferdinand Baumann, 22, Groß-Enzersdorf 12 (M.Abt. 64 — 7373/50).

Süßenbrunn, E.Z. 390, Gst. 160/6, Dipl.-Ing. Wilhelm Ludwig, 22, Süßenbrunn, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7423/50).

23. **Bezirk:** Pellendorf, E.Z. 5, Gst. 5, E.Z. 6, Gst. 6, E.Z. 7, Gst. 7, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer, Oberösterreich (M.Abt. 64 — 7313/50).

24. **Bezirk:** Mödling, E.Z. 2981, Gst. 342/40, Josefa Bogner, Mödling, Hauptstraße 342, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 7375/50).

Mödling, E.Z. 3467, Gst. 1138/56, Ludwig und Rosa Lanzenbacher, 24, Mödling, Anningerstraße 56, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 7376/50).

Guntramsdorf, E.Z. 1026, Gst. 174/8, Karl und Emilie Schaffer, 24, Guntramsdorf, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 64 — 7382/50).

Guntramsdorf, E.Z. 1570, Gst. 132/2, Friedrich und Regine Winkelbauer, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 142, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 7374/50).

25. **Bezirk:** Siebenhirten, E.Z. 42, Gst. 42, E.Z. 157, Gst. 41, Therese Gundacker und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckel-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 7367/50).

Siebenhirten, E.Z. 91, Gste. 103, 382/1, Karl Hodek, 12, Meidlinger Hauptstraße 32, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 7369/50).

26. **Bezirk:** Gugging, E.Z. 9, Gste. 9, 10/1, 18, Franz Mayer, 26, Gugging, Hauptstraße 24, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, 3, Hauptstraße 34 (M.Abt. 64 — 7322/50).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Klanggasse 5, Grundeigentümer durch Arch. Josef Vytiska, 19, Paradisgasse 16 (36/19264).

Pfeffergasse 3, Grundeigentümer durch Arch. Josef Vytiska, 19, Paradisgasse 16 (36/19265).

3. **Bezirk:** Kleingasse 18, Stadt Wien, M.Abt. 24 (36/19723).

Landstraßer Gürtel 31, Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/19762).

4. **Bezirk:** Paulanergasse 13, Karoline Wagner & Söhne (36/19305).

Große Neugasse 10, Mostgasse 2, J. Bauernhansl, 7, Mondscheingasse 12 (36/19242).

11. **Bezirk:** E.Z. 381, K.G. Simmering, Karl Landerl und Mitbesitzer, 11, Rautenstrauchgasse 16 (M.Abt. 37 — 5506/50).

17. **Bezirk:** E.Z. 6, K.G. Dornbach, für Dr. Johann Kuffner, Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 37 — 5575/50).

19. **Bezirk:** E.Z. 176, K.G. Ober-Döbling, E. Kirstein & Sohn, 19, Heiligenstädter Straße 50—52 (M.Abt. 37 — 5501/50).

E.Z. 438, K.G. Unter-Döbling, für die Eigentümer: Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 5571/50).

21. **Bezirk:** E.Z. 1778, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Ignaz Spät, 21, Oppenbergerstraße 3 (M.Abt. 37 — 5499/50).

E.Z. 805, K.G. Leopoldau, Alois Neugebauer, 1, Jasomirgottstraße 6 (M.Abt. 37 — 5511/50).

E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Margareta Krößwang, 21, Brünner Straße 40/30 (M.Abt. 37 — 5535/50).

E.Z. 432, K.G. Hagenbrunn, Wenzel Smaus und Mitbesitzer, 20, Wintergasse 42/35 (M.Abt. 37 — 5543/50).

E.Z. 31, K.G. Floridsdorf, Gertrud Maria Beran und Mitbesitzer, Adresse unbekannt (M.Abt. 37 — 5561/50).

E.Z. 1429, K.G. Gerasdorf, Elisabeth und Franziska Hamberger, 21, Gerasdorf, Kirchengasse 9 (M.Abt. 37 — 5594/50).

Haus 34, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Käthe Novak, 21, Leopoldau, Großfeldsiedlung (M.Abt. 37 — 5598/50).

Haus 32, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Paula Heyer, 21, Leopoldau, Großfeldsiedlung (M.Abt. 37 — 5597/50).

22. **Bezirk:** E.Z. 230, K.G. Groß-Enzersdorf, Josef und Anna Fingernagel, 22, Groß-Enzersdorf, Kaserne (M.Abt. 37 — 5564/50).

23. **Bezirk:** E.Z. 1181, K.G. Schwechat, Franz Haumer und Mitbesitzer, 23, Schwechat, Sendnergasse 13 (M.Abt. 37 — 5536/50).

24. **Bezirk:** E.Z. 1664 und 2024, K.G. Brunn am Gebirge, Fritz und Antonia Hampel, 24, Brunn am Gebirge, Victor Adler-Straße 23 (M.Abt. 37 — 5537/50).

Gst. 1412/66, K.G. Brunn am Gebirge, Rupert Renner, 12, Gartenfreundeweg 74 (M.Abt. 37 — 5503/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 1637, K.G. Mauer, Johann Dorfstätter, 21, Meinitzkygasse 29 (M.Abt. 37 — 5500/50).

E.Z. 4683, K.G. Perchtoldsdorf, Margareta Huber, 1, Elisabethstraße 15 (M.Abt. 37 — 5570/50).

E.Z. 165, K.G. Vösendorf, Friedrich Riesz, 12, Steinbauergasse 36/IX/9 (M.Abt. 37 — 5600/50).

E.Z. 802, K.G. Mauer, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Anton Horazek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 5602/50).

E.Z. 797, K.G. Mauer, für Franz Paitl, Dipl.-Ing. Anton Horazek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 5601/50).

26. **Bezirk:** E.Z. 2935, K.G. Klosterneuburg, Leopold Müllner, 19, Greinergasse 18/22 (M.Abt. 37 — 5512/50).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97


In einer der schönsten und technisch vollkommensten Tabakfabriken Europas entstehen die weltbeliebten österreichischen Rauchwaren.
ATELIER KOSZLEI
ÖSTERREICHISCHE TABAKREGIE

Wiener Bilder



1. In Inzersdorf wurde die wiederinstandgesetzte Volksschule der Stadt Wien eröffnet. — 2. Die Festgäste bei einem Rundgang durch die Klassenzimmer. — 3. Vizebürgermeister Honay gratulierte Frau Sabine Stubenvoll zu ihrem 100. Geburtstag. — 4. und 5. Bilder von der Wiedereröffnung des Rathauses in Gumpoldskirchen. — 6. Empfang dänischer Kindergärtnerinnen durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner und Vizebürgermeister Honay. — 7., 8. und 9. Bilder von der Grundsteinlegung für Werkwohnungen der Wiener Stadtwerke in Gresten. (Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst der Pressestelle der Stadt Wien)